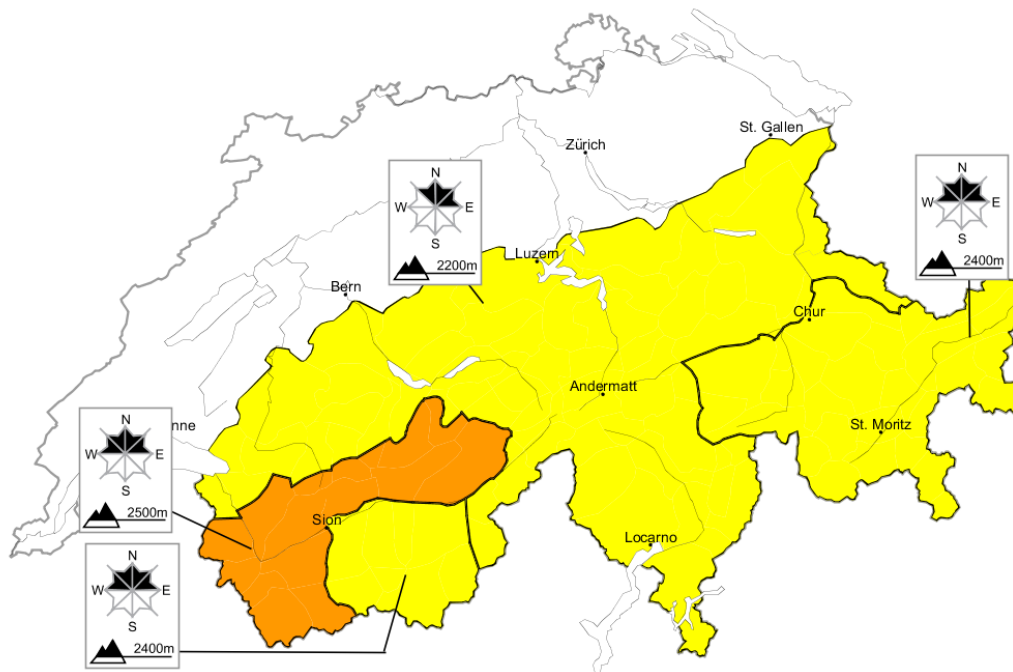


Im Tagesverlauf erhebliche Gefahr von nassen Lawinen

Ausgabe: 13.4.2013, 08:00 / Nächster Update: 13.4.2013, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 13.4.2013, 08:00



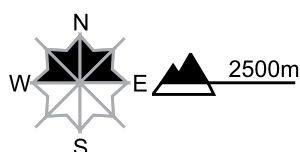
Trocken, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanstimmungen der letzten Tage können leicht ausgelöst werden. Trockene Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

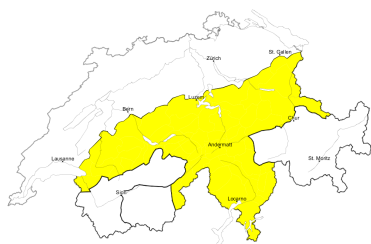
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

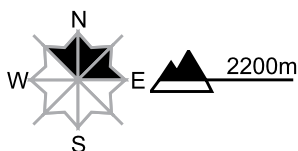
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



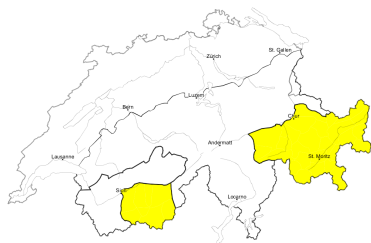
Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten möglichst umgangen werden. Die Lawinen sind meist eher klein. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und grösser. Dort ist die Gefahr höher.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

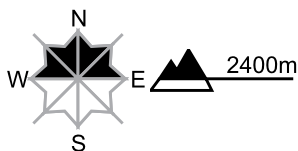
Trocken, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

In den letzten Tagen entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen, vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese sollten umgangen werden. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Zudem können Lawinen teilweise bis auf den Boden durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 13.4.2013, 08:00



Nass

Erheblich, Stufe 3





Nasse Lawinen im Tagesverlauf


Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen im Tagesverlauf an auf die Stufe 3, "erheblich". An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2600 m kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.


Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)


Gefahrenstufen

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

 5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee-
und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 12.4.2013, 17:00

Schneedecke

Die Triebsschneeanstimmungen der vergangenen Tage werden mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung am Samstag im Tagesverlauf wieder störanfälliger.

Vor allem unterhalb von rund 2200 m haben Regen und Wärme die Schneedecke geschwächt. Es gingen zahlreiche kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen ab. Vor allem im Norden ist die Nacht auf Samstag nur teils klar und die Abstrahlung reduziert.

Die mittleren und tiefen Schichten der Schneedecke sind in den Gebieten nördlich einer Linie Rhone-Rhein sowie am zentralen Alpensüdhang meist günstig aufgebaut. Im südlichen Wallis und in den übrigen Gebieten Graubündens sind teils schwache, kantig aufgebaute Schichten in der Schneedecke vorhanden. Besonders dort können Lawinen bis in bodennahe Schichten reissen und mittlere Grösse erreichen.

Wetter Rückblick auf Freitag, 12.4.2013

Die Nacht war meist stark bewölkt. Zeitweise schneite es. Tagsüber war es teils sonnig, im Osten fiel am Vormittag noch etwas Schnee. Die Schneefallgrenze lag im Süden bei rund 1700 m, in den übrigen Gebieten sank sie von rund 2200 m auf 1500 m ab.

Neuschnee

Auf 2500 m fielen von Donnerstagabend bis Freitagmittag folgende Schneemengen:

- westlicher Alpennordhang, nördliches Wallis, Unterwallis und Tessin 10 bis 20 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m um 0 °C

Wind

in der Nacht mässiger bis starker Wind, am Tag schwacher bis mässiger Wind aus Süd bis West

Wetter Prognose bis Samstag, 13.4.2013

Die Nacht ist im Süden recht klar. Im Norden ist sie nur teils klar. Tagsüber ist es im Norden teils bewölkt, sonst recht sonnig.

Neuschnee

in der Nacht wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m um +1 °C, am Nachmittag weiter ansteigend

Wind

entlang der Voralpen und im Hochgebirge mässiger bis starker, sonst schwacher bis mässiger Südwest- bis Westwind

Tendenz bis Montag, 15.4.2013

An beiden Tagen ist es sonnig. Die Nullgradgrenze steigt markant an und liegt am Sonntagabend bei rund 3500 m. Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Im Tagesverlauf müssen zahlreiche spontane Nass- und Gleitschneelawinen erwartet werden, auch grosse. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab.